

AFD
Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
Fraktionsvorsitzender
Erich-Kästner-Platz 1
03046 Cottbus

Datum und Zeichen Ihres Schreibens 07.12.21

Cottbus, .01.2022

Nachfrage zur Anfrage der Fraktion AFD zur Stadtverordnetenversammlung am 24.11.21

GESCHÄFTS-/FACHBEREICH

Bürgermeister/Geschäftsbe-
reich Finanz- und Verwaltungs-
management
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Sehr geehrter Herr Simonek,
Ihre Nachfragen zur Anfrage an die Stadtverordnetenversammlung vom 24.11.21 zu unbesetzten Stellen möchte ich nachstehend beantworten. Gestatten Sie mir zu Beginn meiner Ausführungen den Hinweis, dass Ihre Nachfrage einen sehr hohen Arbeitsaufwand in dem zuständigen Fachamt verursacht hat. Weil die Fraktion AFD sehr kleinteilige und lange zurückliegende Stände zu einzelnen Stellen abgefragte, mussten 17 Beschäftigte in die Beantwortung einbezogen werden. Dadurch wurde ein Arbeitsaufwand von rund 200 Arbeitsstunden und ein Personalkostenanteil von ca. 9.600€ gebunden.

SPRECHZEITEN

ANSPRECHPARTNER(IN)
M. Niggemann
ZIMMER
2

MEIN ZEICHEN

TELEFON
0355 6122105

TELEFAX
0355 612132003

E-MAIL
hauptverwaltung@cottbus.de

Frage 1 - Um welche Stellen handelt es sich?

In der Anlage erhalten Sie die Übersicht zu den einzelnen Stellen. Die Übersicht bildet den Stand der freien Stellen vom 09.11.21 ab. Ich möchte darauf verweisen, dass durch die in der Stadtverwaltung laufenden Stellenbesetzungsverfahren aktuelle Änderungen gegenüber dem Vormonat eingetreten sind. Aus Gründen der Nachvollziehbarkeit wurde mit der heutigen Beantwortung der Stand der freien Stellen vom 09.11.21 eingefroren und abgebildet. Zwischenzeitlich sind natürlich einige Stellen bereits besetzt bzw. die Besetzung vertraglich vereinbart. Dies wurde in den Bemerkungen zur jeweiligen Stelle dokumentiert.

Stadtverwaltung Cottbus

Postfach 10 12 35

03012 Cottbus

KONTO DER STADTKASSE

Sparkasse Spree-Neiße

Konto-Nr. 330 200 002 1

Bankleitzahl 180 500 00

www.cottbus.de

info@cottbus.de

Frage 2 - Was sind die Gründe dafür?

Ich beziehe mich auf meine bereits am 24.11.21 gegebene Antwort und möchte noch einmal darlegen, dass die Gründe für die Vakanz der Stellen vielschichtig sind. Durch Renteneintritte, Kündigungen, Schwangerschaft und vorzeitiger Inanspruchnahme von Renten ist es natürlich, dass Stellen unterjährig geplant oder ungeplant frei werden.

Welche Gründe den jeweiligen freien Stellen zuzuordnen sind, entnehmen Sie bitte ebenfalls der Anlage.

Frage 3 – Wie viel Mehrarbeit und Überstunden sind dadurch in den Fachbereichen angefallen.

Die enormen Arbeitsbelastungen in vielen Bereichen der Verwaltung führen natürlich zu nicht unerheblichen Mehr- und Überstunden der Beschäftigten. Gründe sind in den meisten Fällen krankheitsbedingte Ausfälle, welche oft durch Kollegen kompensiert werden müssen. Des Weiteren unterstützt eine erhebliche Anzahl von Mitarbeiter/innen das Gesundheitsamt bei der Pandemiebewältigung. Auch dadurch entstehen Mehr- und Überstunden in den entsendenden Bereichen. Trotz des Einsatzes des verwaltungsinternen Personals, Unterstützung der Bundeswehr und anderer Behörden ist eine Abarbeitung aller notwendigen Aufgaben im Gesundheitsamt in der Regelarbeitszeit nicht leistbar. Wie bereits in meiner Beantwortung am 24.11.21 ausgeführt, ist es das Ziel der Verwaltung, die entstandenen Mehr- und Überstunden zu einem späteren Zeitpunkt in Freizeit auszugleichen.

Eine Unterscheidung bezüglich der Entstehungsgründe der Mehr- und Überstunden wird in der Verwaltung nicht vorgenommen. Aus diesem Grund kann eine belastbare Aussage zum aktuellen Stand der Mehrarbeit und Überstunden bezüglich der Vakanz von Stellen seitens der Verwaltung nicht erfolgen.

Freundliche Grüße
In Vertretung

Markus Niggemann
Beigeordneter und Geschäftsbereichsleiter
Finanz- und Verwaltungsmanagement

Anlage: Übersicht unbesetzte Stellen Stand 09.11.21